



Antarktis

Der Kontinent Antarktis liegt im Gebiet des Südpols der Erde. Da der Südpol jedes Jahr sechs Monate von der Sonne abgewendet liegt, ist das Klima extrem kalt und windig. Die Durchschnittstemperatur im Landesinneren beträgt -55°C . Der absolute Kälterekord wurde auf dem Südpolplateau mit $-89,2^{\circ}\text{C}$ gemessen. Der größte Teil des Kontinents ist von kilometerdickem Eis und Schnee bedeckt. Auch die Meeresbuchten und Küstengewässer vor Antarktika sind den größten Teil des Jahres zugefroren. Typisch für die Antarktis sind gigantische Tafelberge, die regelmäßig vom Schelfeis abbrechen („kalben“) und dann auf dem Meer treiben. Einige Tierarten leben trotz des rauen Klimas auf diesem Kontinent. Am bekanntesten sind die Pinguine und Robben.

Die friedliche Nutzung der Antarktis wird seit 1961 durch den Antarktisvertrag geregelt.

Einige Staaten erheben zwar Ansprüche auf Gebiete der Antarktis, aber die Nutzung soll sich ausschließlich auf wissenschaftliche Forschung und die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichts beschränken. In den über 80 Forschungsstationen leben im Sommer bis zu 4 000 Menschen.